

Pressemitteilung

Meteomedia goes Europe: Unwetterwarnungen jetzt auch in Frankreich

Gais (CH) / Bochum (D), 01.08.2010

Eine Unwetterzentrale für Europa warnt künftig neben Deutschland und der Schweiz europaweit vor Unwettern. Das ehrgeizige Projekt startet Anfang August in Frankreich und wird in den kommenden Monaten weiter ausgebaut.

Ob Sturm, Starkregen, Starkschneefall, Gewitter, Glätteisregen, Extremtemperaturen oder Straßenglätte: Unter www.vigilance-meteo.fr profitiert ab sofort auch Frankreich von dem professionellen Warnservice, der bereits seit vielen Jahren in Deutschland und in der Schweiz den Bürgern, aber auch Versicherungen, Feuerwehren oder Energieversorgern und sämtlichen Internetnutzern zur Verfügung steht.

Speziell zugeschnitten auf die Anforderungen des Landes Frankreich wurde ein umfangreiches kostenloses Serviceangebot entwickelt, das keine Wünsche offen lässt. So wird neben den klassischen Unwetterwarnungen beispielsweise auch vor regionalen Winden wie dem Mistral oder dem Tramontane-Wind gewarnt.

Die Warnungen werden für das Festland, die Inseln und die Überseegebiete wie Französisch-Guyana oder La Réunion ausgegeben.

Warnungen bis zu 36 Stunden im Voraus

Ein optimal angepasstes 4 stufiges Warnkonzept informiert bis zu 36 Stunden im Voraus über die Art, die Stärke und den Verlauf der Unwetter. Die Warnungen werden postleitzahlengenau bzw. geokoordinatengenau ausgegeben. Auch sehr kleine Regionen können damit punktgenau gewarnt werden.

An 365 Tagen im Jahr beobachten die Unwetterexperten rund um die Uhr die (Un-)Wetterlage. Ein Team aus hoch qualifizierten Entwicklern und Meteorologen mit langjähriger Erfahrung im Warnmanagement sorgt für eine fortlaufende Entwicklung und Optimierung des sehr komplexen Unwetterwarnsystems.

Mit der innovativen Warntechnologie von Meteomedia können erstmals auch individuell auf Kunden zugeschnittene Warnungen erzeugt werden. So warnen die Unwetterexperten auf Wunsch zum Beispiel vor Unwettern in Stadtteilen, entlang von Eisenbahnlinien oder Schifffahrtsrouten beim Bau von Offshore Windkraftanlagen.

Eine der größten Wetterdatenbanken Europas

Wesentlicher Bestandteil des Warndienstes ist ein umfassendes Wetterstationsmessnetz. Von den rund 4 500 europäischen Wetterstationen zählen allein 815 zum privaten Messnetz von Meteomedia. In Kombination mit den weltweit führenden Wettermodellen und eigenen Prognoseverfahren bildet es eine einmalige Datengrundlage. Ziel ist es, das Messnetz in Frankreich weiter auszubauen.

Neben den Unwetterwarnungen hält das Portal auch zahlreiche Informationen über Wolkenverteilung und Niederschläge bereit, ein Strömungsfilm zeigt die Vorhersage der Windverhältnisse. Darüber hinaus stehen weltweite Wetterprognosen zur Verfügung.

Kontakt

Meteomedia AG | Schwäbrig 833 | CH-9056 Gais | 0041 71 - 7910-900
www.meteomedia.ch | www.meteocentrale.ch | www.unwetterzentrale.de |
www.vigilance-meteo.fr

Pressestelle

brainworx, Stephanie Schieß | 0049 221 - 340 54 54 | s.schless@brainworx-koeln.de